

DAS in Pädiatrischer Physiotherapie

Frequently asked questions (FAQ)

Welche Ziele werden erreicht?

- Befähigung eine hochstehende kinderphysiotherapeutische Versorgung in Übereinstimmung mit der Best Practice in diesem Bereich zu erbringen
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Endkompetenzen in den praktischen Alltag
- Anwendung evidenzbasierter Therapiemethoden
- Selbstreflexion im pädagogischen Handeln
- Netzwerkbildung mit anderen Kinderphysiotherapeutinnen und -therapeuten
- anerkannter Abschluss auf Hochschulstufe

Siehe dazu auch das Dokument Lernziele (verfügbar im Downloadbereich)

Bietet das DAS auch erfahrenen Kinderphysiotherapeutinnen und –therapeuten etwas Neues?

Das DAS in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht es erfahrenen Kinderphysiotherapeutinnen und -therapeuten sich mit dem aktuellen Stand der Best Practice in den verschiedenen Bereichen, z.B. orthopädische und neuroorthopädische Krankheitsbilder, cerebrale Bewegungsstörungen, Pneumologie bei Kindern (Asthma, CF) und Säuglingsbehandlung auseinander zu setzen, möglichst evidenzbasiert zu arbeiten, ihr pädagogisches Handeln zu reflektieren und sich mit anderen Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die auch im Bereich Pädiatrie tätig sind, auszutauschen (exchanged learning). Zudem erhalten sie durch das DAS einen Abschluss auf Hochschulstufe.

Werden bereits absolvierte Weiterbildungen angerechnet?

Einzelne Weiterbildungen werden angerechnet und ermöglichen, das DAS in verkürzter Form zu absolvieren. Details dazu entnehmen Sie dem Factsheet (siehe Downloadbereich).

Gibt es die Möglichkeit der Gleichwertigkeitsbeurteilung?

Die Möglichkeit, durch eine Gleichwertigkeitsbeurteilung den Abschluss DAS Pädiatrischer Physiotherapie der ZHAW Gesundheit zu erlangen, besteht nicht.

Welchen Stellenwert hat das DAS in der Weiterbildung der Kinderphysiotherapeutinnen und -therapeuten?

- **Abschluss auf Hochschulebene im Fachgebiet**
Das DAS in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht es den im Bereich Pädiatrie tätigen Physiotherapeutinnen und -therapeuten einen Abschluss auf Hochschulebene in ihrem Spezialgebiet zu machen. Mit dieser Weiterbildung werden einheitlich Kompetenzen in allen Bereichen definiert, welche in der Pädiatrie tätige Physiotherapeutinnen und -therapeuten erfüllen.
- **Die heranwachsende Generation der BScPT verstehen**
Für die heranwachsende Generation der Physiotherapeutinnen und -therapeuten BSc ist die Weiterbildung an der Fachhochschule Alltag und es ist wichtig, dass die gestandenen Berufsleute die junge Generation verstehen und mit dieser Entwicklung mithalten können.

- **Laufbahnplanung und klinische Expertise**

Die Spezialisierung in verschiedenen Fachbereichen und damit die Möglichkeit zur Laufbahnplanung ist ein Ziel des Schweizer Physiotherapie Verbandes, physioswiss, das in der Weiterbildungsstrategie festgelegt wurde. Die Spezialisierung ist eine Antwort auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an die Behandlung. Spezialistinnen und Spezialisten können die Entwicklung eines Fachgebietes vorantreiben um mit der Entwicklung von anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen im In- und Ausland mithalten zu können. Somit ist dieses DAS auch ein Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Wie ist das Verhältnis Theorie / Praxis?

Das Verhältnis Theorie zu Praxis ist etwa 1:1.

Was genau ist mit evidenzbasierter Praxis gemeint?

„Evidenzbasierte Praxis ist das bestmögliche therapeutische Handeln unter Berücksichtigung einer kritischen Einschätzung externer Evidenz, der individuellen Expertise und der Patientenpräferenz“. (Borgetto et al, 2007. P 57)

Das Zusammenspiel der drei Aspekte:

- Werte, Ziele und Präferenz der Patientinnen und Patienten (des Klientensystems)
- klinische Erfahrung und Expertise der Therapeutinnen und Therapeuten
- externe Evidenz aus der Forschung (Bennet, 2006)

Dank ihrer bisherigen Tätigkeit sind erfahrene Kinderphysiotherapeutinnen und -therapeuten sehr gut ausgebildet, um die ersten zwei Punkte der evidenzbasierten Praxis umzusetzen. Das DAS in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht es ihnen, auch den dritten Punkt zu erlernen und im Berufsalltag umzusetzen.

Wie ist das DAS aufgebaut?

Das DAS in Pädiatrischer Physiotherapie besteht aus dem CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie und dem CAS Spezialbereiche in Pädiatrischer Physiotherapie.

Das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie ist in drei Module à je 5 ECTS-Punkte aufgeteilt.

Modul 1 – Schwerpunkt Muskuloskelettal (MSK)

- Orthopädische und Neurologische Pathologien in der Pädiatrie
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - untere Extremitäten
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - Wirbelsäule
- professional Leadership: Clinical Reasoning, ICF-CY

Modul 2 – Schwerpunkt Neuromotorik und Sensorik (NMS) 1

- motorische Kontrolle Kind und Sport
- Entwicklungspsychologie und Pädagogisches Handeln
- Movement ABC-2
- Intervention Neuromotorik und Sensorik bei Kindern ab drei Jahren

Modul 3 – Schwerpunkt Innere Organe und Gefässe (IOG)

- Kommunikation und Bewältigungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen
- pulmonale Pathologien (CF, Asthma bronchiale, Bronchiolitis...)
- Interventionen bei Kindern mit Atemwegserkrankungen ab vier Jahren
- Onkologie und Tumore

Das CAS Spezialbereiche in Pädiatrischer Physiotherapie ist in drei Module à je 5 ECTS-Kreditpunkte aufgeteilt.

Modul 1 – Schwerpunkt Neuromotorik und Sensorik 2

- Chronischer Schmerz und neuromuskuläre Erkrankungen bei Kindern
- „Kispi meets ZHAW“: Spastikmanagement, Herzviten, Verbrennung, neurogene Skoliose und Hüften, Besuch Rehaklinik Affoltern
- Interventionen NMS: Behandlungsplanung, praktischer Einsatz in externen Institutionen

Modul 2 – Schwerpunkt Rehabilitation

- Infant Motor Profile
- Organisation von Sitzunterstützung und Orthesenkonzepten
- Kinderschutz / Kindesmisshandlung und Prävention
- Assessments und Klassifikationen im Bereich NMS (TCM, MFM, GMFCS, GMFM, PEDI)
- Bewegungslabor der ZHAW
- Patientenvorstellung

Modul 3 – Schwerpunkt Säugling

- Die Bewegung des Frühgeborenen (General Movements)
- Assessments für Säuglinge (Bayley III, Plagiocephalometrie)
- Interventionen bei Säuglingen in den Bereichen MSK, NMS und IOG

Können Teile des DAS in Pädiatrischer Physiotherapie auch einzeln absolviert werden?

Das DAS besteht zum Teil aus zweitägigen Kursen, Current Clinical Topics (CCT), die einzeln und unabhängig von DAS oder den beiden CAS besucht werden können. Diese CCT können, auch zu einem späteren Zeitpunkt, für das DAS angerechnet werden.

CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie / CCT Modul 1:

- Orthopädische und Neurologische Pathologien in der Pädiatrie
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - untere Extremität
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - Wirbelsäule

CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie / CCT Modul 2:

- motorische Kontrolle, Kind und Sport
- Entwicklungspsychologie und Pädagogisches Handeln

CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie / CCT Modul 3:

- Kommunikation und Bewältigungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen

CAS Spezialbereiche in Pädiatrischer Physiotherapie / CCT Modul 1:

- Chronischer Schmerz und neuromuskuläre Erkrankungen bei Kindern

CAS Spezialbereiche in Pädiatrischer Physiotherapie / CCT Modul 2:

- Infant Motor Profile

Welches Arbeitspensum wird während des DAS empfohlen?

Wir empfehlen ein Arbeitspensum von ca. 70- 80%.

Wie gross ist der Arbeitsaufwand?

Der Aufwand beträgt insgesamt 900 Stunden.

- Der Kontaktunterricht an der ZHAW umfasst 42 Tage, wobei ein Unterrichtstag in der Regel von 09.15 bis 16.30 dauert und 7 Lektionen umfasst.
- Die restliche Zeit (rund 560 Stunden) wird für angeleitetes und autonomes Selbststudium benötigt.

Wer unterrichtet im DAS?

Das Kernteam der internen Dozentinnen des Bereichs Pädiatrische Physiotherapie:

- Schirin Akhbari Ziegler, MSc Neurorehabilitation
- Elena Mitteregger, MScPT
- Conny Neuhaus, MPTSc
- Patrizia Sonderer, MScPT

Spezialistinnen und Spezialisten aus den verschiedenen Fachgebieten sind als externe Dozierende engagiert.

Wie sehen die Leistungsnachweise aus?

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

- CAS 1, Modul 1: Schriftliche Prüfung
- CAS 1, Modul 2: Videoanalyse Patientenbehandlung
- CAS 1, Modul 3: Praktische Prüfung am Modell
- CAS 2, Modul 1: Fallarbeit mit Clinical Reasoning (Einschluss)
- CAS 2, Modul 2: Fallarbeit mit Clinical Reasoning (Verlauf / Abschluss)
- CAS 2, Modul 3: Praktische Prüfung am Arbeitsort (Säuglingsbehandlung)

Diese Leistungsnachweise sind obligatorisch und müssen von allen DAS-Teilnehmenden erbracht werden, auch von denjenigen, die ein verkürztes DAS absolvieren.